



Auswahl aus dem Programm, Änderungen vorbehalten:

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
So, 20./Mo, 21.1. So, 24./Mo, 25.2.	Sinfoniekonzert 1. Sinfonie v. G. Mahler Eine Alpensinfonie v. R. Strauss	Staatsorchester Braunschweig	Stadthalle Braunschweig
Sa, 6.4.	Premiere Dramenzyklus »Aus dem bürgerlichen Heldenleben« v. C. Sternheim	Staatstheater Braunschweig	Großes Haus
ab Mi, 10.4., im Sommersemester	Öffentliche Vorlesungsreihe »Der letzte Glanz der Sinfonie – Ein Beitrag zur konzertpädagogischen Vermittlung sinfonischer Großformen« von Martin Weller	Staatsorchester und TU Braunschweig	Großer Saal des Seminars für Musik und Musikpädagogik
Fr, 19.4.	Auftakt der Filmreihe: »Die Macht der Bilder – Adelsrezeption im Film«		Roter Saal, Schloss
So, 12./Mo, 13.5.	Sinfoniekonzert Gurre-Lieder v. A. Schönberg	Staatsorchester Braunschweig	Stadthalle Braunschweig
Mo, 13.5.	Vortrag Prof. Dr. K. E. Pollmann, Magdeburg: »Berlin und Braunschweig. Die reichspolitische Bedeutung der Hochzeit von 1913«		Blauer Saal, Schloss

Auswahl aus dem Programm, Änderungen vorbehalten:

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
So, 16./Mo, 17.6.	Sinfoniekonzert 6. Sinfonie v. G. Mahler	Staatsorch. BS	Stadthalle BS
Di, 3.9.	Wagner-Gala: Sonderkonzert Staatskapelle Dresden	Festival Soli Deo Gloria	Großes Haus, Staatstheater
Sa, 28.9.	Helmstedter Universitätstage: Vortrag im Rahmen des Kulturprojektes 1913 (Europapolitische Auswirkungen)	Stiftung Braunschweigerischer Kulturbesitz	Juleum, Helmstedt
Fr, 25.–So, 27.10.	Regionalhistorisches Symposium	TU BS/Stadtarch.	Inst. f. Braunschweig Regionalgesch.
Fr, 1.11.	Ausstellungseröffnung im Städtischen Museum »Braunschweig 1913«	Städtisches Museum	Städtisches Museum
Sa, 2.11.	»Hallo Vicki Lou!! – Ein Musical aus Braunschweig«, Premiere	Brunsviga Kulturzentrum	Brunsviga
So, 3.11.	Vortrag Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel »Der Einzug des Herzogspaares in das Braunschweiger Schloss«		Blauer Saal, Schloss

Mi, 15.5.	Sinfoniekonzert Gurre-Lieder v. A. Schönberg	Staatsorchester Braunschweig	Berliner Dom
Mi, 22.5.	Podiumsdiskussion »Faszination Adel – Leitbild oder Anachronismus?« u. a. mit Prof. Dr. Joachim Renn, Direktor des Inst. f. Soziologie Münster	Stadt Braunschweig	Dornse im Altstadtrathaus
Do, 23.5.	Podiumsdiskussion »An der Schwelle zur Medienkultur – Zum Verhältnis von Macht und Inszenierung« u. a. mit Prof. Dr. N. Bolz, Inst. f. Medienwissenschaften, Berlin	Stadt Braunschweig	
Fr, 24.5.	Ausstellungseröffnung: »Europas letztes Rendezvous. Die Hochzeit von Victoria Luise und Ernst August«	Schlossmuseum Braunschweig	Schlossmuseum
Fr, 24.5.	Konzert des Staatsorchesters im Dom	Staatsor./ Dom	Dom
Fr, 24.5.	Ausstellungseröffnung: »1913 – Herrlich moderne Zeiten«	Braunsch. Landesmuseum	Braunsch. Landesmuseum
Fr, 24.5. – So, 21.7.	Ausstellungseröffnung im Dom/Illuminierung der Fassade	Dom/Stadt Braunschweig	Dom
So, 26.5.	»Philister, Kaiser, Überbrettel – Das Kabarett im Kaiserreich«, Premiere	Brunsviga Kulturzentrum	Brunsviga
Mo, 27.5.	Podiumsdiskussion »Wohin treibt die Kunst?« u. a. mit Prof. Dr. P. Weibel, Leiter ZKM Karlsruhe		Haus Salve Hospes, Kunstverein
So, 2.6.	5. Bürgerbrunch als »Hochzeitsbrunch 1913-2013«	Bürgerstiftung Braunschweig	
Mi, 5.6.	Musik einer Zeitenwende: Klavierkonzert mit Evgeni Koroliov & Ljupka Hadzigeorgieva (Strawinsky »Le sacre du printemps«)	Festival Soli Deo Gloria	Altstadtrathaus

Zu »1913 – Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne« erscheint ein ausführliches Programm.

Unter www.braunschweig.de/1913 erhalten Sie aktuelle Informationen.

Koordinationsbüro:
Fachbereich Kultur
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Tel +49 (0)531 470 48 01
Fax +49 (0)531 470 48 04
kulturinstitut@braunschweig.de

Stadt Braunschweig
Dezernat für Kultur und Wissenschaft

Partner:



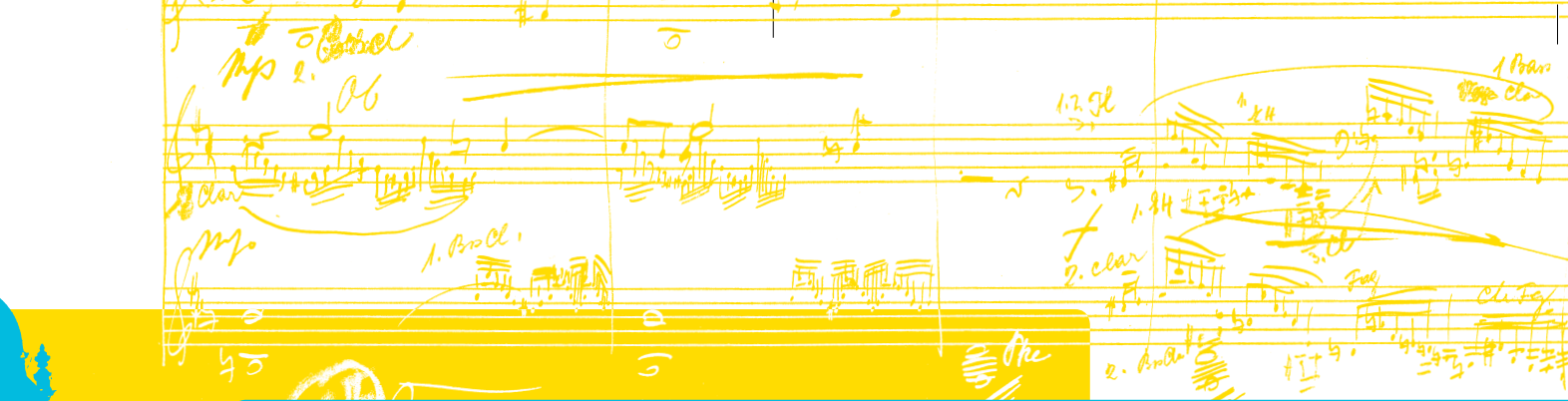
Braunschweig
Stadtmarketing



1913

Braunschweig

Zwischen Monarchie und Moderne



Alexander Joel
© www.staatstheater-braunschweig.de

Arnold Schönberg, 1908
© Arnold Schönberg Center, Wien

Arnold Schönberg »Gurre-Lieder«
© UNIVERSAL EDITION A.G., Wien



Berliner Dom, Aufführungsort der Gurre-Lieder von Arnold Schönberg durch das Staatsorchester Braunschweig am 15. Mai 2013
© Bernd Kröger – Fotolia.com

1913 – ein Jahr mit Erinnerungspotenzial

Das Jahr 2013 ist für Deutschland – und Europa – ein Jahr mit besonderem Erinnerungspotenzial: 200 Jahre Völkerschlacht, 200. Geburtstag Richard Wagners, 100. Geburtstag Willy Brandts. Neben diesen nationalen Themen gibt es in diesem Jahr auch in Braunschweig einen konkreten Anlass, sich mit dem Jahr 1913 zu beschäftigen.

Die Hochzeit des Welfenprinzen Ernst August III. mit der Kaisertochter Victoria Luise von Preußen jährt sich zum hundertsten Mal, durch die der Welfe, wenn auch nur wenige Jahre, auf den braunschweigischen Herzogsthron gelangte. Auch wenn die Hochzeit der historische Anlass ist, einen Blick zurück in die braunschweigische Geschichte zu werfen, so stehen nicht die Hochzeit, sondern der geschichtliche Vorgang der Aussöhnung zwischen Welfen und Hohenzollern und die daraus resultierenden Konsequenzen für das ehemalige Braunschweiger Land und die Stadt im Vordergrund.

1913 – Kaleidoskop kultureller Ausdrucksformen

Kulturgeschichtlich kennzeichnet das Jahr 1913 den Übergang von der Belle Époque zur Moderne und bringt einschneidende Veränderungen in allen Bereichen der Kunst mit sich.

Neben den historischen Themen, die in Ausstellungen, in Symposien und Podiumsdiskussionen gespiegelt werden, wird es ein Kulturprogramm geben, das sich grundsätzlich den Brechungen in Kunst und Wissenschaft des Jahres 1913 widmet, diese aber neu übersetzt und interpretiert. In das Programm bringen sich zahlreiche Partner ein. Von vielen kulturellen Akteuren dieser Stadt werden die im Jahr 1913 entstehenden und das Jahr kennzeichnenden neuen Stile und Strömungen aufgenommen und gespiegelt. Von Carl Sternheims Dramenzyklus »Aus dem bürgerlichen Heldenleben« über die Musik von Schönberg, Mahler und Strauss bis hin zu einem Musical »Hallo Vicki Lou!!« wird ein Kaleidoskop entstehen, das einen facettenreichen Blick auf das Jahr 1913 gibt.

HAS TO TURN UP LIGHTS

Manager of Theatre Takes This Means to Stop Hostile Demonstrations as Dance Goes On.

Die New York Times berichtet am 8. Juni 1913 von der Uraufführung des Balletts »Le sacre du printemps« von Igor Stravinsky: »Die Pariser pfeifen das neue Ballett aus [...] Der Manager des Theaters schaltet das Licht an, um die feindschaftlichen Kundgebungen zu unterbinden, während der Tanz weitergeht.« Quelle: New York Times. Igor Stravinskys »Le sacre du printemps« wird als Klavierkonzert am 5. Juni 2013 aufgeführt.

1913 – im Spiegel dreier Braunschweiger Ausstellungen, Symposien und Podiumsdiskussionen

Drei Ausstellungen: Städtisches Museum, Schlossmuseum Braunschweig sowie Braunschweigisches Landesmuseum wählen unterschiedliche Zugänge zur Thematik: Zeigt das Braunschweigische Landesmuseum unter dem Titel »1913 – Herrlich moderne Zeiten« die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungslinien im Deutschen Kaiserreich um 1900 und dem Herzogtum Braunschweig, so zeichnet das Städtische Museum ein Bild der Stadt Braunschweig im Jahr 1913. Das Schlossmuseum zeigt unter dem Titel »Europas letztes Rendezvous« die Welfenhochzeit in Berlin als gesellschaftliches Ereignis mit europäischer Dimension. Die Ausstellungen werden durch eine Vortragsreihe begleitet.

Darüber hinaus wird es im Juleum in Helmstedt, der Herzog August-Bibliothek in Wolfenbüttel sowie im Institut für Regionalgeschichte in Braunschweig drei unterschiedliche Symposien geben. Im Mai finden zudem Podiumsdiskussionen zu Themen wie Medienkultur, Adelsrezeption oder zur Entwicklung der Kunst statt.